



öffentlich

Vergabe der Verkehrsleistungen im Linienbündel Hechingen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 13.02.2023

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Verkehrsleistungen im Linienbündel Hechingen beginnend **ab dem 1.6.2023** für die **Dauer von zwei Jahren** an das Verkehrsunternehmen **HVB Wiest + Schürmann Hechinger** Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH zu vergeben:

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: jährlich rd. 2.440.000 €

Im Haushaltsjahr 2023 entstehen **überplanmäßige Ausgaben** in Höhe von rund **470.000 €**. Die Haushaltsmittel für 2024 und 2025 werden entsprechend eingeplant.

Anlagen: Angebotsvergleich 2023_2020

öffentlich

Vergabe der Verkehrsleistungen im Linienbündel Hechingen

1. Vorbemerkung

In der Sitzung vom 16.3.2020 hat der Kreistag das Nahverkehrskonzept (fünf Linienbündel) beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Linienbündel europaweit auszuschreiben (KT-Nr. 05/2020).

Die Verkehrsleistung des Linienbündels Hechingen umfasst die Linien:

- 305: Bisingen – Wessingen – Hechingen – Bechtholdsweller – Bodeshausen
- 307: Bisingen – Grosselfingen – Hechingen – Sickingen – Bodelshausen
- 309: Bisingen – Engstlatt – Balingen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die Verkehrsleistung, nach erfolgreicher Ausschreibung, für die Dauer von zehn Jahren an das Verkehrsunternehmen Omnibusverkehr Klumpp GmbH + Co. KG vergeben (UT-Nr. 21/2020).

In der Konsequenz widerkehrender Beschwerden über Fehlverhalten der Fahrer, Verspätungen, Ortsunkennnisse, falsch oder fehlende Zielanzeigen im Linienbündel Hechingen, hat der Kreistag in der Sitzung vom 12.12.2022 die Verwaltung beauftragt, den bestehenden Vertrag mit dem Verkehrsunternehmen Klumpp in **gegenseitigem Einvernehmen aufzulösen** und die Verkehrsleistungen nach den **Vorgaben der Dringlichkeitsvergabe** neu zu vergeben (KT-Nr. 36/2022).

Die Verkehrsleistung kann zunächst nur für **zwei Jahre** (vom 1.6.2023 bis 31.5.2025) vergeben werden. Im Anschluss daran muss die Verkehrsleistung im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung für einen längeren Zeitraum (maximal 10 Jahre) neu vergeben werden.

2. Ausschreibungsverfahren

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte in Zusammenarbeit mit der Nahverkehrsberatung Südwest, welche bereits die ursprüngliche europaweite Ausschreibung der fünf Linienbündel begleitete. Die Nahverkehrsberatung verfügt somit über Erfahrungen im Vergabefahren und bringt gute Kenntnisse hinsichtlich der regionalen Struktur mit.

Inhaltlich orientierte sich die Dringlichkeitsvergabe weitestgehend an den **Vorgaben** der letzten Ausschreibung des Linienbündels Hechingen. Die Erkenntnisse aus den vergangenen zwei Jahren wurden in der aktuellen Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Die Ausschreibung erfolgte **im Verhandlungsverfahren** ohne Teilnahmewettbewerb (Dringlichkeitsvergabe) nach § 14 Abs. 4 Nr. 3 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV). Durch das Verhandlungsverfahren bot sich die Möglichkeit, den technischen Sachverstand der einzelnen Unternehmen in die Ausgestaltung der künftigen Leistungen einfließen zu lassen und eventuelle Unklarheiten auszuräumen.

Es wurden **drei regionale** Verkehrsunternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

3. Ausschreibungsergebnis

Die Verkehrsleistung wurde als Bruttovertrag ausgeschrieben, wodurch die Erlösverantwortung beim Landkreis liegt. Das Verkehrsunternehmen erhält die vereinbarte Vergütung unabhängig von der Höhe der zu verzeichnenden Einnahmen. Die Fahrgeldeinnahmen fließen dem Landkreis zu und reduzieren damit den Abmangel.

Auf die Aufforderung vom 21.12.2022 zur Abgabe eines Angebots (Verfahrensstufe 1/ Angebotsphase) ging nur ein Angebot durch das Verkehrsunternehmens **HVB Wiest + Schürmann Hechinger Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH (HVB)** ein.

Die Angebotsstumme liegt nach den durchgeführten Verfahrensstufen 2 und 3 (Verhandlungen/ Angebotsphase 2) bei 2.439.792,91 € brutto jährlich.

Wegen der **extrem gestiegenen Energie- und Personalkosten**, sowie der veränderten Anforderungen zur letzten Ausschreibung, war eine Preissteigerung im Vergleich zur letzten Vergabe zu erwarten. Mit einem Anstieg des Angebotspreises in der vorliegenden Höhe hatte die Verwaltung allerdings im Vergleich zu den Ausschreibungsergebnissen aus 2020 nicht gerechnet. Aus diesem Grund hat die Verwaltung am 31.1.2023 ein Aufklärungsgespräch mit dem Verkehrsunternehmen geführt. Das Verkehrsunternehmen begründet die Angebotsdifferenz mit den nicht bewertbaren Risiken aufgrund der Leistungsdauer von nur zwei Jahren. Mangels weiterer Angebote ist ein aktueller Marktvergleich nicht möglich.

Im Vergleich zum bisherigen Verkehrsunternehmen ergeben sich Mehrausgaben von jährlich rund 800.000 €. Für das Haushaltsjahr 2023 fallen anteilig überplanmäßige Ausgaben von rund 470.000 € an.

Das Hechinger Verkehrsunternehmen HVB Wiest und Schürmann ist der Landkreisverwaltung aus anderen Kooperationen als **verlässlicher Partner** bekannt. Eine Tochtergesellschaft der HVB (WS Mobility Service GmbH) betreibt die Rufbuszentrale, über welche sämtliche Rufbus-Angebote des Landkreises sowie der Städte Balingen und Hechingen gebucht werden. Vor dem ÖPNV-Neukonzept erbrachte das Unternehmen die Verkehrsleistungen im heutigen Linienbündel Hechingen. Insoweit bringt das Verkehrsunternehmen langjährige Erfahrungen mit, was insbesondere den Fahrgästen zu Gute kommen wird.

Nach Einschätzung der Verwaltung wären bei einer erneuten Ausschreibung keine anderen Ergebnisse zu erwarten. Dies liegt vor allem daran, dass es für Verkehrsunternehmen äußerst schwierig ist, bis Anfang Juni 2023 eine ausreichende Anzahl von Fahrzeugen sowie das erforderliche Fahrpersonal vorzuhalten und andere Verkehrsunternehmen ebenfalls die Risiken einer nur zweijährigen Vertragslaufzeit einpreisen müssten.

4. Zeitplan



öffentlich

Nach der Beschlussfassung durch das Gremium wird der Zuschlag erteilt und der Vertrag geschlossen.

Der Verkehrsvertrag mit dem Verkehrsunternehmen Klumpp (derzeitigen Erbringer der Verkehrsleistung im Linienbündel Hechingen) wird zum 31.5.2023 aufgelöst. Die Betriebsaufnahme durch HVB Wiest und Schürmann **erfolgt zum 1.6.2023** und bietet damit einen **nahtlosen Übergang**.